



GBS
Software AG



Zwischenbericht

zum 30. Juni 2020 | GBS Software AG | Einzelgesellschaft HGB

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	4
I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
1. Allgemeine Angaben	4
2. Strategie und Geschäftsverlauf	4
3. Beteiligungen	6
II. Organisation der GBS Software AG	7
1. Vorstand	7
2. Aufsichtsrat	7
3. Mitarbeiter	7
III. Ziele und Strategie	7
1. Ziele	7
2. Strategie	8
IV. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	8
V. Risikobericht	9
Halbjahresabschluss	10
Gewinn- und Verlustrechnung der GBS Software AG nach HGB	11
Bilanz I Aktiva der GBS Software AG nach HGB	12
Bilanz I Passiva der GBS Software AG nach HGB	13
Anhang	14
I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen	14
II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses	14
III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
IV. Erläuterungen zur Bilanz	14
1. Anlagevermögen	14
2. Vorräte	14
3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15
5. Eigenkapital	15
6. Rückstellungen	16

7. Verbindlichkeiten	16
8. sonstige finanzielle Verpflichtungen	17
9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
10. Sonstige Pflichtangaben	18
V. Nachtragsbericht	18
Impressum	19
Zukunftsorientierte Aussagen	19
Kontakt	19

Lagebericht

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Angaben

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN DE000A14KR27) werden an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Freiverkehr) im Segment Basic Board Aktie sowie im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart gehandelt. Die GBS Software AG stellt diesen Zwischenbericht 2020 gemäß § 267 Abs. 2 in Verbindung mit Absatz 4 HGB als eine kleine Kapitalgesellschaft auf.

Der Einzelabschluss der GBS Software AG erfolgt nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG).

Nach den gültigen überarbeiteten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse ist die GBS Software AG zur Veröffentlichung eines Zwischenberichtes (Einzelgesellschaft) innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des ersten Halbjahres auf ihrer Internetseite verpflichtet. Ein geprüfter Konzernhalbjahresabschluss samt Konzernlagebericht ist nicht erforderlich. Die Gesellschaft und insbesondere die geforderten Transparenzvorschriften werden durch die futurum bank GmbH als Handelsteilnehmer der Deutschen Börse AG überprüft. Diese fungiert auch als Listing Partner der Gesellschaft gemäß den Anforderungen der Deutschen Börse für Emittenten des Freiverkehrs.

Die GBS Software AG hat ihren Sitz in Karlsruhe und ist im Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichtes Mannheim unter der Nummer 729616 eingetragen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Zwischenbericht in Euro angegeben. Bei geringfügigen Abweichungen oder scheinbaren Additionsfehlern handelt es sich um Rundungsdifferenzen.

2. Strategie und Geschäftsverlauf

Die GBS Software AG war im vergangenen Geschäftsjahr in Form einer typischen Holdingstruktur organisiert und leistete im Wesentlichen administrative und beratende Dienstleistungen, was auch für die Zukunft beibehalten werden soll.

Die von der weltweiten Pandemie stark negativ beeinflusste Wirtschaftsleistung in der Euro Zone schrumpft im Zuge der sogenannten zweiten Infektionswelle weiter. Der Einkaufsmanagerindex - der die Geschäfte von Industrie und Dienstleistern zusammenfasst, fiel im Oktober 2020 auf 49,4 Punkte (50,4 September 2020). Damit liegt das wichtige Wachstumsbarometer unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Insbesondere die Dienstleistungsbranchen stehen unter starkem Druck. Das Barometer fiel hier von 48,0 Punkten im September 2020 auf 46,2 Punkte im Oktober. Damit steigt für Experten das Risiko, dass die Euro Zone wieder in die Rezession abrutscht. Deren

konjunktureller Ausblick ist ebenfalls sehr verhalten. Es bleibt abzuwarten wie dieser Trend die Geschäfte unserer potentiellen Kunden beeinflusst und sich somit auch auf unsere Gesellschaft auswirkt.

Die GBS Gruppe hat sich operativ auf eine Neuausrichtung konzentriert, ohne dabei die derzeitigen Verwerfungen am Markt außer Acht zu lassen und hat auch dafür die entsprechenden Strukturen geschaffen. Neben einer permanenten Marktanalyse in Bezug auf weitere zukunftssträchtige Technologien haben wir uns insbesondere auch mit der geschäftspolitischen Konstellation im deutschsprachigen Zahlungsverkehrsmarkt befasst. Neben der Analyse einer Reihe von Technologien und Verfahren haben wir insbesondere das Augenmerk auf die sich in diesem Zuge nicht zuletzt durch die Umsetzung von PSD 2 (Payment Service Directive 2) weiter beschleunigten Marktveränderungen konzentriert. Für manche Marktteilnehmer ist die Kernfrage zu klären, in welchem Umfang sie die PSD2-Vorgaben umsetzen wollen.

Erhalten bleiben wird für die Banken die Fortsetzung ihrer Strategie den Herausforderungen aus der Zeit vor der Corona-Krise zu begegnen. Je nach Geschäftsmodell und -schwerpunkt kommen zusätzliche Maßnahmen hinzu, mit denen die Geldhäuser den Auswirkungen der globalen Pandemie begegnen müssen. Hierbei drängt die Zeit. Nicht zuletzt auch, weil die in 2020 begonnenen Projektaktivitäten zur Strukturbereinigung auf breiter Front gestoppt wurden.

Für die deutschen Banken zeigt die Coronakrise bereits jetzt deutliche Auswirkung. Sowohl die Institute als auch die Bankenaufsicht stellen sich auf eine lange Durststrecke ein. Rettungsgelder und faktisch bislang ausgesetzte Insolvenzmeldungen verzerren das Bild. Diese negativen Auswirkungen betreffen zum einen die gesamte Bankenbranche also auch deren direkte Dienstleister. Geplante und notwendige Investitionen werden zunehmend gestoppt oder - bis Klarheit zu den Ergebnissen der wirtschaftlichen Auswirkungen besteht - auf unbestimmte Zeit verschoben. Für Banken und deren Dienstleister steigt damit der Druck ihre Geschäftsmodelle anzupassen oder zu ergänzen.

Dabei bewegt sich das Spektrum von der Minimalumsetzung der PSD2-Vorgaben bis zur Etablierung völlig neuer Geschäftsmodelle wie „Open-Banking“, „Banking-as-a-Service“ oder „Plattform-Banking“. Auch die Überlegungen und notwendigen Projektentscheidungen in Bezug auf die Umsetzung gemeinsamer Lösungen insbesondere im Zahlungsverkehr, die den Kunden in den Mittelpunkt der Projektentscheidungen stellen, spielen eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Ertragslage, die sich zunächst wohl hauptsächlich auf der Kostenseite abspielen wird.

Vor diesem Hintergrund haben wir im letzten Jahr die GBS pay GmbH, mit Sitz in Frankfurt am Main als lokalen Player für den modernen plattformbasierten Zahlungsverkehr in Deutschland gegründet, die mit NCR, einem mit 38.000 Mitarbeitern führenden Unternehmen u.a. im Umfeld von innovativen Payment-Lösungen, eine umfassende Allianz für den deutschen Zahlungsverkehrsmarkt geschlossen hat. Mit den technischen Lösungen der GBS pay versetzen wir Banken und deren Dienstleister in die Lage modernste Bankprodukte aus dem Bereich Zahlungsverkehr wie beispielsweise Apple pay ©, Google pay ©, Samsung pay © oder Instant payment direkt und ohne signifikante Vorabinvestitionen - wirtschaftlich attraktiv, da transaktionsbasiert - anzubieten. Wir beabsichtigen die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz unserer Lösungen ergeben darüber hinaus aktiv zu vermarkten. Neben verstärkten Presseaktivitäten sollen Online Seminare zu aktuellen Zahlungsverkehrsthemen wie „mobile payment“ oder zur „Internationalisierung der girocard ©“ zur weiteren Marktverbreiterung unseres Angebotes beitragen.

GBS pay ist damit der auf den deutschsprachigen Markt spezialisierte Anbieter von Zahlungsverkehrslösungen mit Sitz in Deutschland. Zusammen mit NCR haben wir eine starke strategische Allianz gebildet, um unsere Kunden in strategischen Fragen des Zahlungsverkehrs umfassend zu beraten, vor Ort mit modernen und innovativen Lösungen für Realtime-Transaktionsverarbeitung im Zahlungsverkehr und darüber hinaus einschließlich Missbrauchsprävention zu versorgen und damit die Voraussetzungen für das digitale Plattformbanking der Zukunft zu schaffen.

Die Investitionsstrategie der GBS Software AG fokussiert sich darüber hinaus auch weiterhin auf Kapitalgesellschaften und Projekte u.a. aus der Technologie- oder der Zahlungsverkehrsbranche. Dabei stehen neben günstigen Prognoseaussichten insbesondere langjährige Markterfahrungen und eine gute Marktstellung der Beteiligten im Vordergrund.

Das Grundkapital der GBS Software AG war zum Stichtag 30.06.2020 eingeteilt in 5.000.000 Stückaktien zum rechnerischen Nennwert von 1,00 Euro je Stückaktie. Die Aktien der Gesellschaft sind im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

3. Beteiligungen

Folgende aktive Beteiligungen hielt die GBS Software AG zum jeweils angegebenen Stichtag.

GBS pay GmbH, zum 30.06.2020

Am 14.05.2019 wurde die GBS pay GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Mit dieser neuen strategischen Allianz bündeln die GBS Software AG und NCR unter den Namen GBS pay tiefgreifendes Marktwissen und Marktzugang mit modernster Technologie im elektronischen Zahlungsverkehr am Standort in Deutschland. Auf diesem Weg wird GBS pay ihre Kunden in eine digitalisierte Welt begleiten und so deren Wandel in ein Plattform-Finanzdienstleistungsunternehmen ermöglichen.

GROUP Business Software Corp. (GBS Corp. USA), zum 30.06.2020

Die GROUP Business Software Corporation, USA, (GBS Corp. USA) verfügt über kein eigenes operatives Geschäft. Ihr stehen aus einem am 01.07.2015 abgeschlossenen Outsourcing-Vertrag jedoch Leistungen zu. Die sich aus diesen Leistungen ergebenden Zahlungen an die Gesellschaft sind weiterhin ausstehend und befinden sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichtes weiterhin in anwaltlicher Klärung. Der Ausgang der Beitreibungsaktivitäten, deren zeitlicher Rahmen und die Solvenz des Schuldners sind nach wie vor nicht ausreichend zu beurteilen. Der Beteiligungsbuchwert der GBS Corp. USA beträgt daher 1 TEUR.

II. Organisation der GBS Software AG

1. Vorstand

Alleiniger Vorstand unserer Gesellschaft im durch diesen Geschäftsbericht erfassten Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 war Herr Markus Ernst. Das Vergütungssystem für den Vorstand wurde im November 2015 durch den Aufsichtsrat der GBS Software AG in enger Abstimmung mit dem damaligen Beirat neu geregelt. Es beinhaltet eine fixe und eine variable Komponente und besteht unverändert fort. Zielsetzung der neuen Regelung war die Anpassung dieser variablen Vergütungskomponente an die aktuellen Planungen der Gesellschaft sowie eine stärkere Ausrichtung der Erfolgsziele auf die Besonderheiten eines Beteiligungsunternehmens. Weiterhin wurden die Vergütungen aus den Erfolgszielen durch sogenannte Auszahlungslimits beschränkt.

2. Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum setzte sich der Aufsichtsrat der GBS Software AG wie folgt zusammen:

- Herr Johann Praschinger, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Unternehmensberater,
- Herr Dr. jur. Stefan Berz, stellvertretender Vorsitzender, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater bei LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz (GbR),
- Herr Dr. Laurenz Kohlleppel, Dipl. Mathematiker, Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmensberater

3. Mitarbeiter

Die Zahl der festangestellten Mitarbeiter - ohne Vorstand - betrug zum Stichtag 1 Mitarbeiter (30.06.2019: 1 Mitarbeiter).

III. Ziele und Strategie

1. Ziele

Wir wollen durch geeignete Beteiligungen unsere Ertragskraft stärken und unter anderem wichtiger Anbieter im sich derzeit stark verändernden europäischen Online-Realtime-Zahlungsverkehrsmarkt werden. Worum geht es bei diesen Veränderungen im Wesentlichen?

Derzeit findet man hierbei insbesondere neue Technologien und Prozesse. Bekannte internationale Technologiekonzerne - sogenannte BigTechs - vorzugsweise aus den USA oder China, haben neue Verfahren auf den Weg gebracht. Zurzeit werden diese Verfahren hauptsächlich an der Schnittstelle zum Kunden eingesetzt, beispielsweise um Bezahlvorgänge einfacher zu gestalten. Hier entsteht ein neues Ökosystem, das etablierte Marktteilnehmer zum Handeln zwingt. Wenn Handelsplattformen Geschäftskredite an ihre Handelsteilnehmer

vergeben, verstehen dies traditionelle Finanzmarktteilnehmer bereits als Warnsignal. Auf der Suche nach einem neuen Gleichgewicht zwischen Regularien, Sicherheit, Datenschutz und Verbraucherfreundlichkeit entstehen neue Spielräume. Neben dieser derzeit günstigen Marktsituation im Zahlungsverkehr besteht insbesondere erheblicher Handlungsbedarf bei der Modernisierung der IT von Finanzinstituten, zur Ablösung vorhandener überholter und kostenträchtiger Systeme. Durch unseren besonderen Marktzugang und unsere detaillierte Marktkenntnis wollen wir diese Aspekte gezielt für den erfolgreichen Start der GBS pay einsetzen.

2. Strategie

Wir lassen uns bei unseren Beteiligungsentscheidungen im Schwerpunkt von einer stabilen und nachvollziehbar gefestigten Marktposition mit attraktivem Wachstums- und Konsolidierungspotential, einem transparenten und kontrollierbaren Risikoprofil und nachhaltig profitablen Geschäftsmodellen zukünftiger Investitionsobjekte leiten. Wir fokussieren uns bei diesen Investitionsentscheidungen dabei auf Partner mit starker Organisation und erfahrener Management, insbesondere - aber nicht ausschließlich - aus dem Technologieumfeld und dem Finanzdienstleistungssektor. Typische Beteiligungsansätze sind dabei klassische Management Buy-Outs / Buy-In Transaktionen, Konzernausgründungen oder Joint Ventures. Gerade bei komplexen Transaktionsstrukturen können wir neben unserem eigenen Know-how auf ein ausgezeichnetes Expertennetzwerk zurückgreifen.

IV. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse lagen im ersten Halbjahr ("1. HJ") 2020 bei TEUR 81 (1. HJ 2019: TEUR 72). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen zum 30.06.2020 1 TEUR (1. HJ 2019: TEUR 2). Externe Materialaufwendungen fielen zum 30.06.2020 keine an (1. HJ 2019: TEUR 69).

Das Rohergebnis der Gesellschaft lag im abgelaufenen 1. HJ 2020 damit bei rund TEUR 83 (1. HJ 2019: TEUR 5). Unter Berücksichtigung der Personalaufwendungen von TEUR 33 (1. HJ 2019: TEUR 27), der Abschreibungen von TEUR 118 (1. HJ 2019: TEUR 124) sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 143 (1. HJ 2019: TEUR 213) ergibt sich das Betriebsergebnis in Höhe von minus TEUR 212 für das 1. HJ 2020 (1. HJ 2019: TEUR minus 358). Zum 30.06.2019 betrug das Finanzergebnisses knapp TEUR 9. Danach ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2020 von minus TEUR 212 (1. HJ 2019: minus TEUR 349).

Das Eigenkapital beläuft sich zum 30.06.2020 auf TEUR 2.530 (31.12.2019: TEUR 2.741). Die Bilanzsumme beträgt zum 30.06.2020 TEUR 2.748 (31.12.2019: TEUR 2.884).

Die Liquidität der Gesellschaft beläuft sich zum 30.06.2020 auf TEUR 1.265 (31.12.2019: TEUR 1.285).

Auf eine ausgewogene Liquiditätssituation wird auch im weiteren Verlauf des Jahres 2020 ein deutlicher Fokus gelegt, so dass derzeit davon auszugehen ist, dass die vorhandenen liquiden Mittel ausreichen werden, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten.

V. Risikobericht

Hinsichtlich der bestehenden Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31.12.2020. Die dort genannten Chancen und Risiken bestehen auch im laufenden Geschäftsjahr unverändert fort. Zusätzlich werden die bestehenden Beteiligungen zu jedem Jahresabschluss anhand eines geeigneten Bewertungsmodells auf mögliche Wertminderungen hin überprüft. Die Entscheidung über das Eingehen oder Auflösen von Beteiligungspositionen trifft der Vorstand der GBS Software AG in Abstimmung mit den zuständigen Gremien.

Karlsruhe, im Oktober 2020

GBS Software AG

Der Vorstand

Halbjahresabschluss

zum 30. Juni 2020 | GBS Software AG | Einzelgesellschaft HGB

Gewinn- und Verlustrechnung der GBS Software AG nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung der GBS Software AG
 (Einzelgesellschaft - HGB) in Euro

	Anhang	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Umsatzerlöse	IV. (9.)	81.372,92	71.968,21
sonstige betriebliche Erträge	IV. (9.)	1.491,04	2.096,57
Gesamtleistung		82.863,96	74.064,78
Materialaufwand	IV. (9.)	0,00	68.948,50
Rohergebnis		82.863,96	5.116,28
Personalaufwand	IV. (9.)	33.348,38	26.698,86
Abschreibungen auf Immaterielle und Sachanlagen	IV. (1.) und (9.)	118.037,16	123.781,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	IV. (9.)	143.132,46	212.153,44
Betriebsergebnis		-211.654,04	-357.517,02
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	IV. (3.)	0,00	8.785,85
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,10
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	446,80
Jahresüberschuss/ -verlust		-211.654,04	-349.178,07
Bilanzverlust Vorjahr		-2.858.599,50	-2.284.708,89
Bilanzgewinn/-verlust lfd. Geschäftsjahr		-3.070.253,54	-2.633.886,96

Bilanz | Aktiva der GBS Software AG nach HGB

Bilanz der GBS Software AG | Aktiva

(Einzelgesellschaft - HGB) in Euro

	Anhang	30.06.2020	31.12.2019
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	IV. (1.)	11.012,52	12.679,32
Geschäfts- und Firmenwert	IV. (1.)	808.383,60	923.866,98
Technische Anlagen und Maschinen	IV. (1.)	347,00	665,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	IV. (1.)	740,26	1.309,24
Anteile an verbundenen Unternehmen	IV. (1.)	26.000,00	26.000,00
Langfristige Vermögenswerte		846.483,38	964.520,54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	IV. (3.)	6.407,39	6.407,39
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	IV. (3.)	601.515,21	522.618,21
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	IV. (3.)	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	IV. (3.)	23.273,90	101.710,07
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.264.893,21	1.285.130,92
Kurzfristige Vermögenswerte		1.896.089,71	1.915.866,59
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	IV. (4.)	5.837,80	3.518,68
Summe Aktiva		2.748.410,89	2.883.905,81

Bilanz | Passiva der GBS Software AG nach HGB

Bilanz der GBS Software AG | Passiva
 (Einzelgesellschaft - HGB) in Euro

	Anhang	30.06.2020	31.12.2019
Gezeichnetes Kapital	IV. (5.)	5.000.000,00	5.000.000,00
Kapitalrücklage	IV. (5.)	600.000,00	600.000,00
Bilanzverlust	IV. (5.)	-3.070.253,54	-2.858.599,50
Eigenkapital	IV. (5.)	2.529.746,46	2.741.400,50
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	IV. (6.)	0,00	0,00
Steuerrückstellungen	IV. (6.)	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	IV. (6.)	12.250,00	29.034,24
Rückstellungen		12.250,00	29.034,24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	IV. (7.)	42.544,02	67.487,60
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	IV. (7.)	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	IV. (7.)	163.870,41	45.983,47
Verbindlichkeiten	IV. (7.)	206.414,43	113.471,07
Summe Passiva		2.748.410,89	2.883.905,81

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die GBS Software AG GmbH hat ihren Sitz in Karlsruhe. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB 729616 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Zwischenabschluss der GBS Software AG, Karlsruhe wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) in Euro erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Von den Erleichterungsvorschriften des § 288 Abs. 2 HGB hinsichtlich des Abschlussprüferhonorars wird bei Bedarf entsprechend Gebrauch gemacht.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 angewendeten Gliederungsgrundsätze nach den für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 2, 266 ff. HGB).

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2019. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 unverändert beibehalten.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um gewerbliche Schutzrechte sowie um Entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwerte. Die Sachanlagen umfassen in geringem Umfang im Wesentlichen die Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Finanzanlagen die Unternehmensbeteiligungen zum 30.06.2020.

2. Vorräte

Vorräte besitzt die GBS Software AG zum Stichtag 30.06.2020 keine (2019: TEUR 0).

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestanden zum 30.06.2020 in Höhe von TEUR 6 (2019: TEUR 6). Damit wurden zum Stichtag nunmehr sämtliche ausstehenden Raten aus dem gestundeten Kaufpreisbestandteil aus der Veräußerung sämtlicher Geschäftsanteile der GROUP Business Software Europa GmbH an die Bulpros GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.12.2016 durch die Käuferin bezahlt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen weisen Beträge von TEUR 601 (2019: TEUR 523) aus. Forderungen gegen Unternehmen mit einem Beteiligungsverhältnis bestehen i.H.v. TEUR 0 (2019: TEUR 0).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 23 (2019: TEUR 102) setzen sich im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen für das 2. Quartal 2020 sowie aus einer Erstattung von Versicherungsbeiträgen zusammen.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten zum 30.06.2020 abgegrenzte Versicherungsbeiträge und Gebühren i.H.v. TEUR 6 (2019: TEUR 3).

5. Eigenkapital

Nach der Aktienzusammenlegung aufgrund der Kapitalherabsetzung 2014, die auf der Hauptversammlung am 18.12.2014 beschlossen wurde, reduzierte sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft auf 6.000.000 Stückaktien.

Die nennbetragslosen Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von jeweils EUR 1,00 je Stückaktie lauten auf den Inhaber und gewähren sämtlich gleiche Rechte. Nach Durchführung dieser Kapitalmaßnahme betrug das Grundkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2015 und 2016 EUR 6.000.000,00.

In den Geschäftsjahren 2016 und 2017 ergaben sich insofern keine Veränderungen des Grundkapitals.

Der Vorstand der GBS Software AG, Karlsruhe, ISIN DE 000A14KR27 / WKN A14KR2, hat am 16. April 2018 durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger bekanntgegeben, bis zu 1.000.000 ausstehende Stückaktien der Gesellschaft ausschließlich zur Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien im ordentlichen Einziehungsverfahren und zum Erwerb von Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 6 AktG, dies entspricht einem Anteil von bis zu rund 16,67% des Grundkapitals und der Stückaktien der GBS Software AG, im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots zu einem Kaufpreis je Stückaktie von 0,50 Euro nach den Bestimmungen des §71 Abs. 1 Nr. 6 AktG zu erwerben.

Die Eintragung der Kapitalherabsetzung erfolgte am 23.05.2018 durch das zuständige Registergericht. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seit dem 23.05.2018 somit 5.000.000,00 Euro, eingeteilt in 5.000.000

Stückaktien zum rechnerischen Nennwert von 1,00 Euro je Stückaktie. Die GBS Software AG hält insofern keine eigenen Aktien.

Die Veränderungen der Geschäftsjahre 2019 bis zum 30.06.2020 sind nachfolgend tabellarisch zusammengefasst .
(Abweichungen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapitalrücklage TEUR	Bilanzverlust TEUR	Summe TEUR
Stand 31.12.2018	5.000	600	-2.284	3.315
Jahresfehlbetrag 2019			-574	-574
Stand 31.12.2019	5.000	600	-2.859	2.741
Halbjahresfehlbetrag 2020			-212	-212
Stand 30.06.2020	5.000	600	-3.070	2.530

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Sonstige Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang		
Aufsichtsratsvergütung	8	19
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	5	10
Ausweis in der Bilanz (unter sonstige Rückstellungen)	13	29

7. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten zum 30.06.2020 haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden lediglich mit weniger als TEUR 0,1 (2019: TEUR 0,1). In Höhe von TEUR 43 (2019: TEUR 67) bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen weiterhin nicht (2019: TEUR 0).

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 164 (2019: TEUR 46) beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Die Angaben zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag TEUR		Laufzeit bis 1 Jahr TEUR		Laufzeit 1 bis 5 Jahre TEUR		davon durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert TEUR		Art und Form der Sicherheit
	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019	
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0	
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43	67	43	67	0	0	0	0	Übliche Eigentums- vorbehalte
III. Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
IV. Verbindlichkeiten ggü. bet. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
V. Sonstige Verbindlichkeiten	164	46	164	46	0	0	0	0	
<i>davon aus Steuern</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	

8. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Diese bestanden in betriebsgewöhnlichem Umfang.

9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betragen rund TEUR 81 (30.06.2019: rund TEUR 72). Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen i.H.v. TEUR 1 (30.06.2019: TEUR 2) ergibt sich eine Gesamtleistung des Geschäftsjahres i.H.v. TEUR 83 (30.06.2019: TEUR 74).

Materialaufwand ist laufenden Geschäftsjahr nicht angefallen. Der Materialaufwand zum 30.06.2019 setzte sich aus bezogenen Leistungen in Höhe von TEUR 69 zusammen.

Der Personalaufwand des ersten Halbjahres 2020 gliedert sich wie folgt (§ 275 II Nr. 6 HGB).

- Löhne und Gehälter TEUR 26 (30.06.2019: TEUR 21) und
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung TEUR 6 (30.06.2019: TEUR 7). Davon entfallen auf die Altersversorgung TEUR 1 (30.06.2019: TEUR 1).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 30.06.2020 zusammen TEUR 143 (30.06.2019: TEUR 212) und beinhalten Aufwendungen für externe Dienstleistungen i.H.v. TEUR 68 (30.06.2019: TEUR 137), Mietaufwendungen i.H.v. TEUR 5 (30.06.2019: TEUR 12), Aufwendungen für die Aufsichtsratsvergütung i.H.v. TEUR 6 (30.06.2019: TEUR 10), Aufwendungen i.Z. mit der Börsennotierung i.H.v. TEUR 15 (30.06.2019: TEUR 9), Reisekostenaufwendungen i.H.v. TEUR 13 (30.06.2019: TEUR 21), Aufwendungen für Versicherungen i.H.v. TEUR 7 (30.06.2019: TEUR 6) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen i.H.v. TEUR 29 (30.06.2019: TEUR 17).

10. Sonstige Pflichtangaben

Arbeitnehmer

Beschäftigte Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt	30.06.2020
Gewerbliche Arbeitnehmer Vollzeit	0
Gewerbliche Arbeitnehmer Teilzeit	0
Angestellte Vollzeit	1
Angestellte Teilzeit	0
Summe	1

V. Nachtragsbericht

Vom Zeitpunkt des Bilanzstichtages am 30.06.2020 bis heute haben sich nach unserer Auffassung keine weiteren nennenswerten Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung ergeben.

Karlsruhe, im Oktober 2020

GBS Software AG

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber
GBS Software AG
Am Storrenacker 1a
76139 Karlsruhe

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Angaben unter der Verwendung der Worte „glaubt“, „geht davon aus“, „erwartet“ oder Formulierungen ähnlicher Bedeutung. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft, des Konzerns oder der relevanten Branchen wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten können unter Umständen derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen nicht zutreffen. Die Gesellschaft übernimmt nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen die Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen in Zukunft nachzuhalten und an zukünftige Ergebnisse oder Entwicklungen anzupassen. Für Druckfehler und sonstige offensichtliche Unrichtigkeiten wird nicht Gewähr geleistet.

Kontakt

GBS Software AG
Am Storrenacker 1a
76139 Karlsruhe

Tel. +49 721 - 90 99 04 90
www.gbs-ag.com
ir@gbs-ag.com

